

## **Steigende Nachfrage nach „Kultur für alle“**

**Stuttgart (red)** – Im fünften Jahr seines Bestehens verzeichnet der Verein „Kultur für alle“ weiter steigende Nutzerzahlen. 2014 haben 9750 Menschen mit wenig Geld das Angebot angenommen, Kunst- und Kulturveranstaltungen kostenlos zu besuchen – 1300 Menschen mehr als im Jahr zuvor (plus 13 Prozent). Besonders beliebt waren wieder das Mercedes-Benz-Museum und das Landesmuseum, die jeweils über 100 Besuche zusätzlich erreichten. Auch das Planetarium, das Lindenmuseum und die Stiftsmusik verzeichneten einen leichten Besucheranstieg. Einen geringen Besucherrückgang gab es hingegen bei den Schauspielbühnen und dem Renitenztheater. Das Angebot richtet sich an die rund 65 000 Inhaber des Sozialausweises, der sogenannten Bonuscard. Gestartet war die Initiative damals mit 20 Einrichtungen und hat seitdem eine breite Akzeptanz in der Stuttgarter Kulturlandschaft erlangt. Mittlerweile machen über 70 Kultureinrichtungen bei der Aktion mit. Dazu zählen große Häuser wie das Theaterhaus, das Kunstmuseum und die Schauspielbühnen, aber auch kleinere Einrichtungen wie das Kulturzentrum Merlin oder das Studiotheater. Sie verpflichten sich, für grundsätzlich jede Vorstellung ein festes Freikartenkontingent zu reservieren.